



## Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

4. Juni 2020

Homepage, Wirtschaft

### **Wiesbadener Handwerksbetriebe bieten beste Chancen für Berufseinstieg**

Wer auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz ist, dem bietet das Handwerk in Wiesbaden vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten. Viele Jugendliche, die im Sommer ihren Schulabschluss erhalten, haben durch die coronabedingten Turbulenzen im ersten Halbjahr dieses Jahres noch keine konkreten Vorstellungen, wie es nach der Schulzeit weitergehen soll. Hier bietet das Handwerk Perspektiven für den Einstieg in eine Ausbildung noch in diesem Jahr an und freut sich über Bewerbungen von interessierten Jugendlichen.

„Handwerksbetriebe in Wiesbaden verfügen über eine große Bandbreite an Ausbildungsberufen. Gesucht werden Anlagemechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Maler und Lackierer, Bäcker, Mechatroniker und viele mehr. Die Chancen für Jugendliche sind gerade jetzt für den Berufseinstieg hier vor Ort ausgezeichnet“, sagt Bürgermeister und Wirtschaftsdezernent Dr. Oliver Franz. Handwerkskammer und Kreishandwerkerschaft bieten ihren Betrieben Unterstützung bei der Veröffentlichung von Praktikums- und Ausbildungsplätzen, beispielsweise online über das Lehrstellenradar.

Speziell für Wiesbaden unterstützt die Beratungsstelle „Jobnavi“ sowohl Handwerksbetriebe bei der Suche nach geeigneten Praktikanten und Auszubildenden als auch Jugendliche bei der beruflichen Orientierung und berät zu den vielfältigen Einstiegsmöglichkeiten in die unterschiedlichsten Branchen. Das hilft den Betrieben, die so interessierte Jugendliche finden, wie auch den Jugendlichen, die nach Orientierung

suchen. Auch die Hilfe bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen zählt zum Angebot des Jobnavi. Die Beratungen erfolgen derzeit per Telefon oder per E-Mail, sind immer kostenlos und an die individuellen Bedürfnisse der Jugendlichen angepasst.

Auf der Website des Jobnavi finden Jugendliche unter dem Stichwort „Best Practice – Ausbildungsberufe“ viele Infos und Tipps von Auszubildenden, die direkt und persönlich über die Erfahrungen in ihrer Ausbildung in Wiesbadener Betrieben berichten. Handwerksbetriebe, die auf ihre Auszubildenden stolz sind und gerne Einblick geben wollen, wie Ausbildung bei ihnen funktioniert, können sich für ein kostenloses Porträt direkt an den Jobnavi wenden.

Der Jobnavi gehört zum Referat für Wirtschaft und Beschäftigung im Dezernat des Bürgermeisters. Weitere Informationen über den Jobnavi gibt es auf der Internetseite der Landeshauptstadt Wiesbaden unter [www.wiesbaden.de/jobnavi](http://www.wiesbaden.de/jobnavi) oder auf Facebook unter [www.facebook.com/jobnavi.wiesbaden](https://www.facebook.com/jobnavi.wiesbaden).

Die Kreishandwerkerschaft-Wiesbaden-Rheingau-Taunus bietet die Hotline-Nummer (0611) 9991499 für Jugendliche an, die einen Ausbildungsplatz in der Region und im Handwerk suchen.

Das Referat für Wirtschaft und Beschäftigung, im Dezernat des Bürgermeisters, sieht seine Aufgabe in der nachhaltigen Stärkung des Wirtschaftsstandortes Wiesbaden. Kompetent und individuell werden die wirtschaftlichen Anliegen der großen und kleinen Wiesbadener Unternehmen abgedeckt. Zudem unterstützt das Referat mit Initiativen in Arbeitsmarkt- und Ausbildungsprojekten Bürger sowie Firmen. Auch Gründer, junge Unternehmer und Start-ups finden hier ihren Ansprechpartner und Lotsen.

Das Referat für Wirtschaft und Beschäftigung ist montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr erreichbar unter der (0611) 313131 oder per Mail unter [wirtschaftundbeschaeftigung@wiesbaden.de](mailto:wirtschaftundbeschaeftigung@wiesbaden.de).

+++